



EINLADUNG

Fachtag Identitätsklärung

30. August 2022

09:30 bis 15:30 Uhr

Landeshaus Kiel

Fachtag Identitätsklärung

In den vergangenen Jahren ist der rechts-
politische Druck auf Geflüchtete kontinuierlich
gestiegen an der Identitätsklärung mitzuwirken.

Die Erfüllung aufenthaltsrechtlicher
Mitwirkungspflichten spielen dabei nicht nur
bei ausländeramtlichen Entscheidungen über
eine mögliche Aufenthaltsbeendigung eine
Rolle, sondern sind auch für einen Aufenthalt
und Integrationschancen relevant. Darüber
hinaus sind weitere Lebensbereiche außerhalb
des asyl- und aufenthaltsrechtlichen Verfahrens
betroffen.

Der Fachtag nimmt die Bedeutung der
Identitätsklärung und die damit einhergehenden
Herausforderungen für die Beratungstätigkeit in
den Blick und diskutiert spezifische
Problemstellungen in verschiedenen asyl- und
aufenthaltsrechtlichen Verfahrensstadien.

Programm

09:00 Uhr Ankommen

09:30 Uhr Begrüßung
*Eva Biereder, Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e. V.*

Grußwort

Dr. Jasmin Röhl-Azazmah, Referentin im
Büro des Beauftragten für Flüchtlings-,
Asyl- und Zuwanderungsfragen des
Landes Schleswig-Holstein

Input

Dr. Jan Vollmeyer, *Ministerium für
Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport,
Referatsleiter IV 20, Aufenthalts-, Asyl- und
Freizügigkeitsrecht*

10:30 Uhr Überleitung in die Fachforen

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 10:45 Uhr | Fachforen Durchgang I |
| 12:15 Uhr | Mittagspause |
| 13:00 Uhr | Fachforen Durchgang II |
| 14:30 Uhr | Pause |
| 14:45 Uhr | Abschluss mit Blick auf die Bedarfe
vor Ort in Schleswig-Holstein |
| 15:30 Uhr | Ende des Fachtags |

Fachforen

- F1: Asyl- und aufenthaltsrechtliche
Mitwirkungspflichten im Rahmen der
Identitätsklärung
*Dr. Barbara Weiser, Caritasverband für die
Diözese Osnabrück*
- F2: Der Identitätsnachweis beim Familiennachzug
und die alternative Glaubhaftmachung von
Dokumenten
*Dr. Corinna Ujkašević, International Refugee
Assistance Project & Equal Rights Beyond Borders*
- F3: Staatsangehörigkeitsrecht: Identitätsklärung
beim Einbürgerungsverfahren
*RA Thomas Oberhäuser, Kanzlei am Ulmer
Münster*
- F4: Rechtliche Folgen fehlender Mitwirkung:
Folgen für Integrations- und
Bleibeperspektive (hybrid)
*RA Sebastian Röder, LL.M., Flüchtlingsrat
Baden-Württemberg und RaVG Dr. Philipp
Wittmann, VG Karlsruhe*

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Fachtag Identitätsklärung. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, bitten wir Sie darum, sich unter folgendem Link **bis spätestens 22. August 2022** anzumelden:

<https://eveeno.com/Identitaetsklaerung>



Sie haben die Möglichkeit, an zwei unterschiedlichen Fachforen teilzunehmen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche Fachforen Sie besuchen möchten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Verwendung Ihrer angegebenen Daten zum Zweck der Veranstaltungsorganisation einverstanden.

Kontakt

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Eva Biereder

Projekt "Identität und Respekt"

E-Mail: projekt@frsh.de

Telefon: 0431 5568 5646

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

E-Mail: office@frsh.de

Telefon: 0431 735 000

Eine Veranstaltung des Projekts "Identität und Respekt - Landesweite Flüchtlingshilfe Schleswig-Holstein" beim Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. in Kooperation mit dem Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein.



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.



BEAUFTRAGTER
FÜR FLÜCHTLINGS-, ASYL- UND
ZUWANDERUNGSFRAGEN

Das Projekt "Identität und Respekt - Landesweite Flüchtlingshilfe Schleswig-Holstein" wird durch den europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds gefördert und durch die UNO-Flüchtlingshilfe kofinanziert.



Europäische Union

